

**Egalisier- und Renovierfarbe für Wärmedämm-Verbundsysteme, mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilze, entspricht der DIN EN 1062 und den BFS-Richtlinien.**



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Spezielle Beschichtung zum Einsatz auf intakten Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). DinoTherm zeichnet sich durch optimale bauphysikalische Eigenschaften wie hohen Regenschutz und hohe Wasserdampfdurchlässigkeit aus. Aufgrund dieser Merkmale ist DinoTherm auf allen gängigen, tragfähigen WDVS-Oberflächenbeschichtungen (z. B. Kunstharz-, Siliconharz-, Silikat-, Kalk-Zement- und Leichtputze) einsetzbar. DinoTherm ist auch zur Beschichtung herkömmlicher Fassadenflächen geeignet.

### Eigenschaften

Matt, glatt, wetterbeständig, hoher Regenschutz; Beschichtung mit vorbeugendem Filmschutz gegenüber Algen und Pilzen, alkaliresistent, daher unverseifbar; hoch CO<sub>2</sub>-durchlässig, nicht filmbildend, mikroporös, spannungsarm, nicht thermoplastisch, leicht zu verarbeiten, wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm.

### Werkstofftyp

Spezial-Fassadenfarbe, Bindemittel besteht aus einer Kombination aus Siliconharz-Emulsion und spezieller Kunststoffdispersion.

### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

### Glanzgrad

Matt

### Farbton

Weiß. Mit Silicon-Vollton- und -Abtönfarben in jedem Verhältnis abtönbar. Maschinell im DinoMix-Mischsystem nach den gängigen Farbtonkollektionen begrenzt abtönbar.

### Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse B  
Gruppe 1

### Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,55 kg/l

### Kenndaten nach DIN EN 1062

<b>Glanz:</b>	matt	G <sub>3</sub>
<b>Trockenschichtdicke:</b>	100 - 200 µm	E <sub>3</sub>
<b>Max. Korngröße:</b>	< 100 µm	S <sub>1</sub>
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>		
<b>(s<sub>v</sub>-Wert):</b>	< 0,14 m (hoch)	V <sub>1</sub>
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>		
<b>(w-Wert):</b>	> 0,1 - ≤ 0,5 [kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )] (mittel) W <sub>2</sub>	

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kennwerten möglich.

## Verarbeitungshinweise

### Beschichtungsaufbau

Grund- und Zwischenbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnt. Durch Beimischung von max. 10 % Silicon-Grund ELF kann in den meisten Fällen auf eine zusätzliche Grundierung verzichtet werden.

Schlussbeschichtung max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten. Eine zweimalige Beschichtung mit einem Mindestverbrauch von ca. 170 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich erhöht die Sicherheit vor Algen- und Pilzwachstum.

### Verarbeitung

Durch Streichen und Rollen.

Zur Vermeidung von Ansätzen größere Flächen „nass in nass“ in einem Zug beschichten.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken, überstreichbar nach ca. 10 Stunden, regenfest nach 24 Stunden. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verbrauch

Ca. 170 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Lieferform

12,5-Liter-KU-Gebinde

## Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

### WDVS

**Intakte WDVS mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zement- oder Leichputz:** Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei der Reinigung mit Druckwasserstrahlen, insbesondere Hochdruck-Heißwasserstrahlen auf alten intakten Kunstharzputzen, ist darauf zu achten, dass die Temperatur nicht höher als 60 °C ist. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten.

Normal saugende, tragfähige Putze direkt mit DinoTherm mit einem Zusatz von max. 10 % Silicon-Grund ELF beschichten. Stärker saugende Untergründe sollten zusätzlich mit Silicon-Grund ELF grundiert werden.

### Herkömmliche Fassadenflächen

**Putze der Mörtelgruppe P I, P II und P III:** Neue Putze müssen abgebunden und trocken sein. Wischende, mehrende Oberflächen und Sinterschichten entfernen.

Alte Putze mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Grundanstrich mit DinoTherm unter Zusatz von 10 % Silicon-Grund ELF, bei stärkerer Saugfähigkeit mit Silicon-Grund ELF grundieren.

Bei mehrenden, sandenden oder kritischen Flächen Grundanstrich mit Silicon-Grundfestiger LH, gegebenenfalls zweimal „nass in nass“.

**Alte Silikat-Farben und -Putze:** Fest haftende Beschichtungen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Nicht fest haftende, verwitterte Beschichtungen durch Abschaben, Abschleifen oder Abkratzen entfernen. Grundanstrich mit Silicon-Grundfestiger LH.

**Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:** Leicht glänzende Oberflächen anrauen. Verschmutzte, kreidenden Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Grundanstrich mit DinoTherm unter Zusatz von 10 % Silicon-Grund ELF.

**Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall:** Befall mechanisch gründlich entfernen. Mit Dibesan-Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

**Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile** nicht überstreichen!

**Fehlstellen:** Kleine Fehlstellen mit Fassadenspachtel LF ausbessern. Große Fehlstellen bis 20 mm sind vorzugsweise mit Fassaplan zu reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren.

## Beachten

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

### Bitte beachten

Nur intakte WDVS können mit anstrichtechnischen Mitteln überarbeitet werden. Auf WDVS mit Polyesterol-Dämmung dürfen keine lösemittelhaltigen Grundierungen eingesetzt werden. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Nicht zu behandelnde Flächen abdecken.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Unigrund Plus ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Fassadenprodukte mit Filmkonservierung gegen Pilz- und Algenbefall bieten einen langanhaltenden, aber zeitlich begrenzten Schutz. Die Wirksamkeitsdauer der Filmkonservierung ist abhängig von den Objektbedingungen.

Technisches Merkblatt DinoTherm, Stand: Januar 2012

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.